Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 41

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

von Heute

Bestimmung zuführt, durch seinen Anblick Freude und Glück auszulösen, wird das eigentliche Gebiet der Frau berühren, durch Charme und Frohsinn und Lebensfreude die unentbehrliche Gefährtin des Mannes zu werden. Die bedeutendsten Männer bewerben sich um sie (leider oft erst in späteren Jahren und nach schlimmen Erfahrungen) und beweisen ihnen Treue, Liebe und Anhänglichkeit, weil diese Frauen gütig und fröhlich, optimistisch und dadurch ermutigend wirken und hierdurch Lebenskrisen leichter erträglich machen als zerrissene Naturen, die in der Beurteilung jeder Lebenslage Schwierigkeiten bereiten.»

Soweit das Journal. Als ergänzendes Rezept dichtete ich für Fifi und ihre Freundinnen noch folgende bescheidenen Verse:

Nicht, wenn ich schlank mich hungere,
Oder zur Bräunung lungere
An irgend einer Plage (Plaasche)
Nicht durch Gesichtsmassage,
Kosmetische Behandlung
Bewahr ich vor Verschandelung
Mein holdes Schönheitsbild,
Dem all' mein Sehnen gilt.

Sondern durch Seelenpflege,
Indem ich innig hege
Den Wunsch nach froher Güte
Und harmlosem Gemüte.

Will ich den Mann betören
Und seine Lieb' beschwören,
Ihn fesseln ohne Schranken
Muss alle die Gedanken
Auf's Gute ich konzentrieren
Vom Bösen abstrahieren.

Es weist die Schönheitspflege
Entschieden neue Wege,
Die wohl den Männern allen
Ausnehmend wird gefallen.

Nepomuk.

Von klugen Kindern

Ein sehr kleiner Mann mit einer grossen Frau sitzt am Tisch mit 2 Mädchen von 6—8 Jahren.

Die Musik zieht unten auf der Strasse vorüber, worauf alle ans Fenster springen.

Ein Mädchen ruft plötzlich: «Muetter, lupf der Vater uf, dass er der Festzug au gseht.» Vera

Das kaum dreijährige Dorli sieht bei seiner Tante, die am Kleider wechseln ist, die behaarte Achselhöhle und sagt: «Gäll Tanti, Du da Vogelneschtli!» Dorje

Nachbars Büsi ist in den Nebengarten entwischt. Verzweifelt ruft die kleine Annemarie: «Büsi, Büsi, chum übere!» Nach langem Bemühen kommt das Kätzchen zurück, bleibt aber ziemlich genau unter dem Gartenzaun sitzen, worauf die Kleine immer noch weiter ruft: «Büsi chum».

«Bis doch jetzt endli stille, 's Büsi ischt ja jetzt da», sagt nun der Vater, und darauf die Kleine mit weinerlicher Stimme: «Ja ja, 's Büsi ischt scho bi eus änne, aber de Schwanz nöd.» berli

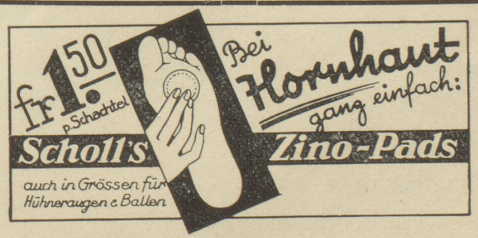
Ein Lehrer zeigt seinen Schülern Lichtbilder. In den hintersten Bänken ist beständig Unruhe und Lärm. Das wird dem Magister zu dumm und er ruft: «Chömed da füre in Sperrsitz, ihr Unruhestifter»; worauf prompt die Antwort aus dem Dunkeln kommt: «Im Kino isch der Sperrsitz hine.» Ha

FÜR JEDE JAHRESZEIT

DAS PERFECTA-TRICOT UNTERKLEID

Die entstellenden Sommersprossen
sind der heimliche Kummer mancher Frau.

Zanders Osiris-Sommersprossen-Crème
in Verbindung mit Osiris-Sommersprossen-Seife läßt sie in kurzer Zeit **restlos verschwinden** und schafft reine weisse Haut.
Zanders Osiris-Sommersprossen-Crème Topf Fr. 2.50
Zanders Osiris-Sommersprossen-Seife Stück Fr. 1.25
Prompt. Postvers. durch **L. Zander,** Schwanenapoth., **Baden 6**



In allen Apotheken und Drogerien erhältlich.

Sie tragen Ihre Kleider doppelt so lange,

wenn Sie sie durch uns chemisch reinigen oder färben lassen.
Werfen Sie deshalb abgetragene Kleider nicht weg. Ob sie von Wolle, Baumwolle oder Seide sind, wir machen sie Ihnen wieder wie neu.
Dabei zahlen Sie zum Beispiel für die Reinigung eines **Herren-Anzuges** nur **Fr. 8.— bis 8.50.**
Umfärben von Kleidern aller Farben ohne etwas aufzutrennen. Färben von Trauer-Kleidern innert zwei Tagen.

Grosse Färberei Murten A.-G., Murten